

Early Excellence



Kinder beobachten, individuell fördern und in den Blick nehmen, Eltern einbeziehen in die Bildungsprozesse ihrer Kinder, sich beteiligen am Aufbau einer kinder- und familienfreundlichen Infrastruktur im Stadtteil – all dies sind Leitziele von Early Excellence.

Inhalte und Ziele der Weiterbildung

Die Teilnehmenden machen sich mit den Grundlagen und Qualitätskriterien des Early Excellence-Ansatzes vertraut und setzen sich mit den zentralen Bausteinen »Beobachtung und Dokumentation«, »individuelle Unterstützung der Kinder«, »Zusammenarbeit mit Eltern« und »Öffnung in den Sozialraum« auseinander. In unterschiedlichen Einrichtungen erhalten sie Einblicke in die praktische Umsetzung des Early Excellence-Ansatzes. Gemeinsam werden Möglichkeiten und Chancen des Transfers von Early Excellence in den eigenen Tätigkeitsbereich erarbeitet.

Die Inhalte der Fortbildung sowie die Praxiserfahrungen werden in schriftlicher Form und durch eine Abschlusspräsentation dokumentiert. Die Weiterbildung ist so konzipiert, dass parallel dazu eine Umsetzung in die eigene Praxis erfolgen kann.

Für das Zertifikat ist die Teilnahme an mind. 80 % der Unterrichtsstunden sowie die Bearbeitung von Arbeitsaufträgen zwischen den Modulen und eine Präsentation zum Abschluss verpflichtend.

Mit den erworbenen Kompetenzen können die Teilnehmenden den Qualitätsgedanken des Early Excellence-Ansatzes weiterverbreiten und Einrichtungen bei der Umsetzung fachlich beraten.

Die Weiterbildung richtet sich an Fachberater*innen, Leitende von Kindertageseinrichtungen oder Familienzentren (sowie ggf. weitere Teammitglieder), an pädagogische Fachkräfte in Grundschulen sowie Mitarbeitende in Fachverwaltungen freier Träger oder Ämter.

Voraussetzungen

- Bereitschaft, ein neues Konzept anzuwenden
- Akzeptanz des Trägers und des Teams für die Umsetzung des Early Excellence Ansatzes
- Erfahrung in der Durchführung von Fortbildung und Beratung oder
- Erfahrung in der Elementarpädagogik oder
- Erfahrung in der Familienbildung oder Grundschule

Der Teilnahmebeitrag beträgt **2.150 Euro** und schließt Getränke, Mittagsimbisse, Seminarmaterialien und Hospitationen ein. Zum erfolgreichen Abschluss laden wir Sie zu einem Abendessen ein. Übernachtungskosten tragen die Teilnehmenden selbst.

Anmeldung und Kontakt

Link zur Anmeldung:
www.pfh-berlin.de/early-excellence-weiterbildung

Ihre Anmeldung (nur per Onlineformular) wird gültig durch die schriftliche Zusage des Pestalozzi-Fröbel-Hauses und durch die Überweisung der Teilnahmegebühr.

Jacqueline Walker
Fortbildungsmanagement

Pestalozzi-Fröbel-Haus
Stiftung öffentlichen Rechts

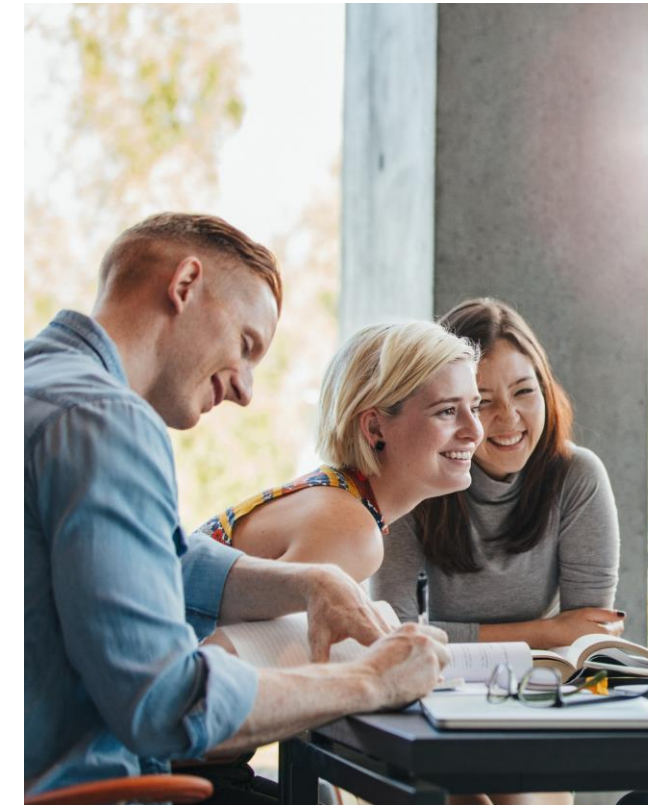
Karl-Schrader-Straße 7–8
10781 Berlin

U-Bhf. Eisenacher Str. (U7)

Tel. 030 - 21730-239
E-Mail fortbildung@pfh-berlin.de
Web www.pfh-berlin.de/early-excellence-weiterbildung



Titelfoto: Shutterstock 52255442



Weiterbildung: Berater*in für Early Excellence - Zentren

Oktober 2023 bis Mai 2024
Sechs Module in Berlin



Modul 1

5. – 7.10.2023

Anfangen und die EE-Basics

- Begrüßung und Kennenlernen
- Einführung in die Weiterbildung
- Early Excellence – Ursprung und Perspektive
- Der Ethische Code und positiver Blick
- Die pädagogischen Strategien von Early Excellence
- Offene Arbeit und Raumgestaltung
- Das individuelle Projekt

Referent*innen

Britta Papenguth-Grammerstorf (Qualitätsmanagement PFH)
Prof. Ludger Pesch (Direktor des PFH)

Modul 4

18. – 20.1.2023

Wertschätzende interkulturelle Zusammenarbeit mit Familien

- Pen Green Loop
- Methoden der Bedarfsanalyse
- Early Excellence-Ansatz im Familienzentrum
- Growing together
- Dialogrunden mit Eltern
- Hospitation Familienzentrum

Referent*innen

Britta Papenguth-Grammerstorf (Qualitätsmanagement PFH)
Jana Hunold (Jugendamt Friedrichshain-Kreuzberg)
Gertrud Möller-Frommann (Leiterin FZ Mehringdamm)
Stefanie Woschniok (RAA Berlin)

Modul 2

16. – 18.11.2023

Beobachtung und Dokumentation

- Einführung in das EEC- Beobachtungssystem
- Die Leuener Engagiertheitsskala
- Beobachtung von Handlungsmustern (Schemas)
- Individuelle Angebote /Lernkreis
- Entwicklungsgespräche
- Hospitation Kita

Referent*innen

Britta Papenguth-Grammerstorf (Qualitätsmanagement PFH)
Simone Paganini (Leiterin Kita Barbarossastraße)

Modul 5

28.02. – 1.3.2024

Öffnung in den Sozialraum

- Inklusion
- Ressourcen kennen und nutzen
- Bildungsnetzwerke
- Austausch mit Netzwerkpartner*innen
- Integrative Services
- Vorbereitung der Abschlusspräsentationen

Referent*innen

Britta Papenguth-Grammerstorf (Qualitätsmanagement PFH)
Jana Hunold (Jugendamt Friedrichshain-Kreuzberg)
Ulrike Koch (Leiterin Interkulturelles FZ TAM)
Kathrin Di Luccio (Leiterin Integrative Kita Belziger Straße)

Modul 3

7. – 9.12.2023

Veränderungsprozesse initiieren und begleiten

- Rollenklärung der Multiplikator*innen
- Gruppenprozesse gut begleiten
- Klärung von Teamrollen
- Polarisierung in Gruppen und arbeiten mit Widerstand
- Moderation von Entscheidungsprozessen

Referent*innen

Britta Papenguth-Grammerstorf (Qualitätsmanagement PFH)
Prof. Ludger Pesch (Direktor des PFH)

Modul 6

23. – 25.5.2024

Colloquium und Abschluss

- Bedarfsorientierte Nachfragen an die Referent*innen
- Feedbackmethoden
- Interne Präsentation mit fachlicher Reflexion
- Fachöffentliches Colloquium
- Verleihung der Zertifikate

Referent*innen

Britta Papenguth-Grammerstorf (Qualitätsmanagement PFH)
Prof. Ludger Pesch (Direktor des PFH)
und weitere Referent*innen dieses Kurses

Allgemeine Unterrichtszeiten

Donnerstag 10:00 – 17:00 Uhr
Freitag + Samstag 09:00 – 16:00 Uhr

